

Stein am Rhein, 17. Februar 2022

## **Information zur geplanten Pumptrack Anlage auf dem Fridau Areal unterhalb der Alterswohnungen**

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Am Dienstag, 8.2.2022 hat der Stadtrat mittels Medienmitteilung im Steiner Anzeiger, im Boten vom Untersee und Rhein und in den Schaffhauser Nachrichten über die geplante Pumptrack Anlage auf dem Fridau Areal unterhalb der Alterswohnungen Stein am Rhein informiert.

Wir haben hierzu unterschiedliche Rückmeldungen erhalten und möchten gegenüber unseren Mitgliedern Stellung zur geplanten Pumptrack Anlage nehmen.

Die Verwaltung der Genossenschaft wurde im Rahmen des Austausches zur Umgebungs-gestaltung vom Stadtrat orientiert, dass auf dem unteren Teil des Fridau Areals eine Pumptrack Anlage in Planung sei, jedoch nicht über die bevorstehende Veröffentlichung in den regionalen Medien am 8.2.2022. Deshalb konnten wir unsere Mitglieder leider nicht parallel zur Info des Stadtrates informieren.

Bei der Vorinformation durch den Stadtrat haben wir unsere Bedenken zu einer Pumptrack Anlage eingebracht, aber auch die für uns positiven Aspekte erwähnt. Der Stadtrat hat die Bedenken der Verwaltung in der Vorlage an den Einwohnerrat vom 26. Januar 2022 mehrheitlich aufgenommen.

- Die Pumptrack Anlage ist auf dem Grundstück so weit als möglich nach Süden gerückt.
- Das Pumptrack Areal ist eingezäunt (abschliessbar), also abgegrenzt. Gegen unbefugte Nutzung kann eingeschritten werden, was bei einer «offenen» Platzgestaltung / Parkanlage so nicht möglich ist.
- Der Betrieb ist zeitlich beschränkt – allerdings kann aus Sicht der Verwaltung die Anlage am Abend zu lange genutzt werden.
- Die Verantwortung für den Betrieb, die Sicherheit und die Ordnung der Pumptrack Anlage ist geregelt.
- Bei negativen Entwicklungen kann die Stadt dem Betreiber (zZt Verein Chlinge Bike Club) nachträglich und einseitig zusätzliche Auflagen machen.

Das Nebeneinander von jung und alt ist grundsätzlich positiv zu werten. Der Pumptrack ist eine Spiel- und Sportanlage für Zweiradfahrer. Die Anlage mit verschiedenen Wellenbergen kann mit verschiedenen Fahrradtypen (Mountainbikes, Scooter, BMX-Bikes, ...) befahren werden. Spiel- und Sport steht im Vordergrund. Wer schon einmal Kinder und Erwachsene auf einer Pumptrack Anlage beobachtet hat, hat festgestellt, welche "Bewegungskünstler" da unterwegs sind.

Ein Pumptrack Anlage neben Alterswohnungen – alt und jung nebeneinander - da ist entscheidend, dass für Bau und Betrieb Wege gefunden werden, die beidseits akzeptiert werden.

Für uns sind nachfolgende Punkte entscheidend:

- Die Verantwortung für die Pumptrack Anlage ist geklärt. Eine Ansprechperson steht für Fragen, Anregungen oder auch Reklamationen zur Verfügung.
- Die Anlage wird unterhalten und gepflegt und der Abfall entsorgt.
- Die Nutzungsdauer am Abend wird noch einmal überprüft. Wir hoffen auf eine zeitliche Anpassung.
- Die Verantwortlichen der Pumptrack Anlage überprüfen regelmässig, dass die "Öffnungszeiten" der Anlage von den Nutzerinnen und Nutzern eingehalten werden.
- Fahrzeuge müssen auf den öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Es darf nicht wild auf der Quartierstrasse geparkt werden.

Was uns noch Sorgen bereitet, ist weniger der Lärm durch die direkte Nutzung der Anlage, sondern vielmehr der Begleidlärm, der u.a. von tragbaren Musikanlagen und Lausprechern ausgeht. Da dürfte aufgrund anderer Erfahrungen der Verweis auf die allgemeine Polizeiverordnung nicht ausreichen, da die Polizei wegen eines Musikklaupprechers am Rande des Pumptracks kaum ausrücken würde.

In diesem Punkt müssen im Gespräch mit der Stadt und den Verantwortlichen der Anlage noch Lösungen gefunden werden. Wir gehen davon aus, dass diese bei gegenseitig gutem Willen gefunden werden können.

Von Vorteil ist, dass es nicht «irgendjemand» ist, der den Bewohnerinnen und Bewohnern ev. Probleme macht, sondern eine namentlich bekannte Gruppe mit Verantwortlichen, die in solchen Fällen ansprechbar sind.

Die Verwaltung wird sich im Gespräch mit der Stadt und – so hoffen wir – bald auch mit den Verantwortlichen der Pumptrack Anlage für die Interessen der zukünftigen Mieterinnen und Mieter einsetzen. Sie freut sich aber auch, wenn neben uns Alten auch Junge Lösungen für ihre Anliegen und Bedürfnisse auf dem Fridau Areal finden.

Mit freundlichem Gruss



René Schöffeler (Präsident)



Ursula Knecht (Kommunikation)